

Mulhingen, den 10. 6. 23.

Geh. an den Herrn Professor!

Es ist die Arbeit über Jac 2; - 19. Ich danke Ihnen, dass Sie mir Aufgaben gestellt haben und Sie mir dankbar sein wollen. Ich bin sehr froh, dass Sie mir die Gelegenheit, einmal meine Gedanken über einen Punkt, welcher der Arbeit sehr wichtig ist, mitteilen zu können. Ich bin sehr froh, dass Sie mir die Gelegenheit gegeben haben, meine Auffassung in der Arbeit mitteilen zu können. Ich bin sehr froh, dass Sie mir die Gelegenheit gegeben haben, meine Auffassung in der Arbeit mitteilen zu können. Ich bin sehr froh, dass Sie mir die Gelegenheit gegeben haben, meine Auffassung in der Arbeit mitteilen zu können.

Die Fragestellung mit St. Martha war in jeder Hinsicht schwierig. Martha hat sich schon sehr mit meinem Gedanken über meine Arbeit auseinandergesetzt und ich bin sehr froh, dass Sie mir die Gelegenheit gegeben haben, meine Auffassung in der Arbeit mitteilen zu können. Ich bin sehr froh, dass Sie mir die Gelegenheit gegeben haben, meine Auffassung in der Arbeit mitteilen zu können. Ich bin sehr froh, dass Sie mir die Gelegenheit gegeben haben, meine Auffassung in der Arbeit mitteilen zu können.

Es ist mir sehr lieb, dass Sie mir die Gelegenheit gegeben haben, meine Auffassung in der Arbeit mitteilen zu können. Ich bin sehr froh, dass Sie mir die Gelegenheit gegeben haben, meine Auffassung in der Arbeit mitteilen zu können. Ich bin sehr froh, dass Sie mir die Gelegenheit gegeben haben, meine Auffassung in der Arbeit mitteilen zu können. Ich bin sehr froh, dass Sie mir die Gelegenheit gegeben haben, meine Auffassung in der Arbeit mitteilen zu können.